

# Persönliche Schutzausrüstung

**Auffanggurte**  
**Bandfalldämpfer**  
**Auffanggeräte**  
**Verbindungsmitel**  
**Höhensicherungsgeräte**

# Persönliche Schutzausrüstungen (PSA)

## Benutzerhinweise

Absturzicherungen bieten Ihnen ein Höchstmaß an Sicherheit, da wir besonderen Wert auf Passform, Ergonomie und Tragekomfort der Ausrüstungen legen und der Anwender stets im Mittelpunkt unserer Entwicklungen steht.

Die Produkte erfüllen die neuesten gültigen Normen und werden durch das Zentrum für Sicherheitstechnik in Haan geprüft. Eine kontinuierliche Qualitätskontrolle, sowie jährliche Produktüberwachung nach Artikel 11A der Richtlinie 89/686/EWG gewährleisten eine gleichbleibende Qualität der Produkte.

Innovation und das Wissen um Ihre Sicherheit stehen bei uns an erster Stelle. Durch die eigene Fertigung in Deutschland können wir kurzfristig auf Ihre Wünsche und Anregungen eingehen und sind stets bemüht diese zu realisieren.

### Benutzungsdauer

Die Benutzungsdauer ist von den jeweiligen Einsatzbedingungen abhängig; die Angaben der Gebrauchsanleitung sind zu beachten. Aus Chemiefaser hergestellte Gurte und Verbindungsmittel unterliegen auch ohne Beanspruchung einer gewissen Alterung; die insbesondere von der ultravioletten Strahlung sowie von klimatischen und anderen Umwelteinflüssen abhängig ist. Deshalb können keine genauen Angaben gemacht werden.

Nach bisherigen Erfahrungen kann unter normalen Einsatzbedingungen bei Gurten von einer Benutzungsdauer von 6 bis 8 Jahren und bei Verbindungsmitteln (Seil/Bänder) von einer Benutzungsdauer von 4 bis 6 Jahren ausgegangen werden.

### Was gehört zur PSA gegen Absturz

- Auffanggurte, Haltegurte, Sitzgurte, Rettungsgurte
- Mitlaufende Auffangsysteme einschließlich beweglicher oder fester Führung
- Verbindungselemente, Verbindungsmittel
- Falldämpfer (z.B. Verbindungsmittel mit Falldämpfer)
- Kernmantelseile mit geringer Dehnung, dynamische (Berg) Seile
- Höhengsicherungsgeräte
- Abseilgeräte, Rettungs- und Hubgeräte
- Karabiner, Seilrollen
- Industrieschutzhelm (nicht PSA geg. Absturz)

### Instandhaltung, Reinigung, Aufbewahrung, Pflege der PSA

Der Unternehmer hat zu veranlassen, dass schadhafte Teile von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz nur durch solche Ersatzteile ersetzt werden, die dem Originalteil entsprechen.

Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz sind nach Bedarf zu reinigen und zu pflegen.

Reinigen mit warmem Wasser bis 30°C und Feinwaschmittel, im Schatten trocknen. Eventuell die Mechanismen der Metallteile ölen.

### Saubere Gurte leben länger.

Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz dürfen bei ihrer Aufbewahrung keinen Einflüssen ausgesetzt werden, die ihren sicheren Zustand beeinträchtigen können.

Diese sind

- in trockenen, nicht zu warmen Räumen freihängend aufbewahren
- nicht in der Nähe von Heizungen trocknen
- nicht mit aggressiven Stoffen, z.B. Säuren, Laugen, Lötwasser, Ölen in Verbindung bringen
- möglichst vor direkter Lichteinwirkung und UV-Strahlung schützen.

### Pflichten der Arbeitnehmer/Innen

- Verwendung der PSA (Eigenverantwortlichkeit)
- Die Versicherten haben persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz vor jeder Benutzung durch Sichtprüfung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand auf einwandfreies Funktionieren zu prüfen.
- Keine Veränderungen vornehmen
- Kontrolle der PSA auf offensichtliche Mängel: Abnutzung, schadhafte Stellen (offene Nähte, Risse...)

### 3 – Level – Check

L1- Vor und nach der Verwendung

L2- Während der Verwendung

L3- Jährliche Überprüfung (Aufzeichnungspflicht)

### Prüfung des Allgemeinzustandes der PSA auf

- Vollständigkeit
- Richtige Zusammenstellung
- Alter
- Vorhandene CE- Kennzeichnung
- Herstellerdaten
- ID- Nummer (Seriennummer, Chargennummer,...)
- Verschmutzungen, Verfärbungen
- Spuren von schädlichen chemischen oder termischen Einflüssen
- Manipulationsspuren

Der Unternehmer hat persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz entsprechend den Einsatzbedingungen und den betrieblichen Verhältnissen nach Bedarf, mindestens jedoch einmal innerhalb von 12 Monaten, auf ihren einwandfreien Zustand durch einen Sachkundigen prüfen zu lassen. Über die Prüfungen sind Aufzeichnungen zu führen und aufzubewahren. Eine eindeutige Zuordnung des Prüfergebnisses zum geprüften Gegenstand über dessen gesamte Verwendungsdauer muss möglich sein.

### Prüfung nach Beanspruchung

Durch Absturz beanspruchte persönliche Schutzausrüstung muss vor dem weiteren Gebrauch von einem Sachkundigen überprüft werden.

### Temperatur

Textilien sind vor hoher Temperatur (>60° C) zu schützen. Es ist auf die Verschmelzung der Gurtbänder zu achten. In solchen Fällen ist ebenfalls ein Sachkundiger vor einem neuen Einsatz zu befragen.

## Auffanggurte

### Auffanggurt Modell MAS 5 gepr. n. DIN-EN 361

- Rückwärtige Auffangöse
- Verstellung im Schulter- und Beinbereich für die nach Norm geforderte Anpassung an die Größe des Anwenders
- Der Sitzgurt verhindert die Schlingenbildung der Beingurte im Absturzfall
- Gewicht ca. 0,9 kg

Konfektionsgröße	EAN-Nr. 4025092*
48 - 56	*358507



### Auffanggurt Modell MAS 90 gepr. n. DIN-EN 361 + 358

Auffanggurte dieser Ausführung zählen zu den am häufigsten eingesetzten Modellen und finden in 90 % der Einsatzbereiche seine Anwendung.

Der Anwender hat die Möglichkeit sich mittels der hinteren Auffangöse gegen Absturz zu sichern und zusätzlich durch die seitlichen Halteösen an seinem Arbeitsplatz zu positionieren.

- Serienmäßiger Sitzgurt verhindert die Schlingenbildung der Beingurte im Absturzfall
- Gewicht ca. 1,8 kg

Konfektionsgröße	EAN-Nr. 4025092*
48 - 56	*358514



### Bandfalldämpfer - Verbindungsmittel

#### Modell BFD 3

gepr. n. **DIN-EN 354**

Der Bandfalldämpfer, Modell BFD reduziert die bei einem Absturz auftretenden Stoßkräfte weit unter den durch die Norm vorgeschriebenen Wert von 600 kg.

Im Absturzfall werden die ineinander verwebten Gurtbänder geöffnet und absorbieren hier gleichmäßig die auftretenden Kräfte.

Bandfalldämpfer - Verbindungsmittel mit einer Länge von bis zu max. 2,0 Meter inkl. aller Karabinerhaken sind lieferbar mit einem abriebfesten und im Kantenbereich verstärkten, 27 mm breiten Gurtband.

#### Modell BFD 3 mit Gurtband, Breite 27 mm



Länge	Karabinerhaken I	EAN-Nr. 4025092*
m		
1,5	MAS 51	*358569
2,0	MAS 51	*358576



Karabinerhaken MAS 51

### Mitlaufendes Auffanggerät

#### Modell MAS II

gepr. n. **DIN-EN 353-2**

Mitlaufende Auffanggeräte werden vornehmlich im Steigbereich eingesetzt, damit der Anwender beide Arme frei hat um z. B. Material zu transportieren. Diese Geräte werden auch angewendet, wenn der Anschlagpunkt weiter vom Arbeitsplatz des Benutzers entfernt ist und Bandfalldämpfer-Verbindungsmitel nicht zum Einsatz kommen können. Die Auffanggeräte werden nur mit konfektioniertem Kernmantelseil mit einem Durchmesser von 11mm geliefert. Varianten von weiteren Karabinerhaken und Seillängen sind möglich.



Modell	Seillänge	Seil-ø	EAN-Nr. 4025092*
	m	mm	
MAS II - 5	5	11	*358521
MAS II - 10	10	11	*358538
MAS II - 15	15	11	*358545
MAS II - 20	20	11	*358552

### Höhensicherungsgeräte Modellreihe mit Kunststoffgehäuse



Höhensicherungsgeräte als Teilsystem zur persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz. Das Seil läuft automatisch aus dem Gerät heraus und beim Aufstieg wieder hinein. Durch den kurzen Bremsweg wird keine zusätzliche Falldämpfung benötigt.

Für den Einsatz an Hochbauten, Silos, Dächern, Kaminen und anderen absturzgefährdeten Arbeiten.

Modell	Ausstattung	Gewicht	EAN-Nr. 4025092*
		kg	
Höhensicherungsgerät	5,0 m Seil	4,5	*358583
Höhensicherungsgerät	10,0 m Seil	4,8	*358590
Höhensicherungsgerät	15,0 m Seil	9,0	*358606
Höhensicherungsgerät	20,0 m Seil	9,8	*358613